

*Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. (3. Mose 19, 33-34)*

## ENFI

Evangelisches Netzwerk für Flüchtlinge Innsbruck

### hilft Flüchtlingen

**Sie wollen Menschen, die es wirklich notwendig brauchen, sinnvoll und zielgerichtet helfen? Dann könnte ENFI genau das Richtige für Sie sein!**

ENFI ist das Netzwerk der beiden Evangelischen Pfarrgemeinden (**Christuskirche** und **Auferstehungskirche**) und der beiden Einrichtungen des Diakonie Flüchtlingsdienstes (interkulturelles Psychotherapiezentrum **Ankyra** und **Rechtsberatung**) in Innsbruck.

**ENFI sucht und findet Menschen, die bereit sind, Flüchtlinge kurzfristig oder auch über einen längeren Zeitraum persönlich, mit Sachspenden oder finanziell zu unterstützen.**

Die Erhebung des Bedarfs bei Flüchtlingen geschieht durch die beiden Netzwerkpartner des Diakonie Flüchtlingsdienstes.

**Ankyra, Zentrum für interkulturelle Psychotherapie**, bietet dolmetschunterstützte, kultursensible, traumaspezifische Psychotherapie an und unterstützt damit Flüchtlinge, ihre oft sehr belastenden Erlebnisse zu verarbeiten und wieder Vertrauen ins Leben zu fassen.

Die MitarbeiterInnen der kostenlosen und dolmetschunterstützten **Rechtsberatung** für Flüchtlinge übersetzen und erklären Schriftstücke von Behörden, besprechen weitere Handlungsmöglichkeiten und deren Konsequenzen und unterstützen bei der Umsetzung der von den KlientInnen getroffenen Entscheidungen.

Beide Einrichtungen sind notwendig und leisten großartige Arbeit, zum Teil auch ehrenamtlich. Immer wieder aber stoßen die professionellen HelferInnen an Grenzen, wenn sie sich wünschen, ihre Klienten **umfassender und nachhaltiger zu unterstützen**.

So sind z.B. die Flüchtlinge bzw. Asylwerbende angehalten, Deutsch zu lernen und eine Prüfung abzulegen. Für die entsprechenden Kurse fehlt es aber oft an finanziellen Mitteln. Oder ein jugendlicher Flüchtling wünscht sich Kontakt und Hilfe beim Lernen. Es werden auch immer wieder Gegenstände für den Alltag benötigt.

Über ENFI können die MitarbeiterInnen des Diakonie Flüchtlingsdienstes **ganz konkrete Anfragen per Email an die UnterstützerInnen** weitergeben. So hilft ENFI, indem es die vielfältigen Gaben und die Hilfsbereitschaft vieler Mitglieder der Pfarrgemeinden nutzt.

Seit der Gründung im Juni 2010 wurde in über 200 Fällen AsylwerberInnen und Flüchtlingen auf diese Weise geholfen. Die meisten Anfragen beziehen sich derzeit auf finanzielle Unterstützung, damit Flüchtlinge notwendige Deutschkurse und -prüfungen bezahlen können.

Durch persönlichen Einsatz bei ENFI, beispielsweise im Rahmen von Lernhilfen, Konversation oder Begleitung bei Behördengängen, sind auch wunderbare Freundschaften entstanden. Besonders stolz sind wir auf zwei gelungene Familienzusammenführungen.

Die Evangelische Kirche in Österreich hat im Jahr 2010 das Engagement von ENFI mit dem **Diakoniepreis** ausgezeichnet.

**Wenn Sie Interesse an ENFI haben und auch mithelfen möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf und Sie erhalten per E-Mail unsere Anfragen.**

Sie können sich in der Liste „ENFI-Interessierte“ eintragen, die in den Kirchen aufliegen. Oder Sie melden sich per E-Mail bei unserer Koordinatorin: [helga.wangl@aon.at](mailto:helga.wangl@aon.at).

Übrigens: Alle Spenden für ENFI-Projekte werden über die Diakonie Österreich abgewickelt und sind damit **steuerlich absetzbar!**